

**Kolloquium und Mitgliederversammlung der
Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit
am Dienstag, dem 20. September 2022, im LVR-Niederrheinmuseum in Wesel**

Programm

Kolloquium:

**Preußen im Westen: Das Verhältnis des Rheinlandes und der Niederlande
zur Hohenzollern-Monarchie im 19. und 20. Jahrhundert**

Die beiden Vorträge behandeln ausgewählte Aspekte aus dem Themenkomplex „Preußen“, der gerade auch im Westen einen wichtigen Teil der Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte insgesamt darstellt. Thematisiert wird die Beziehungsgeschichte der seit 1815 zu Preußen gekommenen Rheinlande zum preußischen Gesamtstaat und zur Monarchie und die komplexen Relationen zwischen dem in Huis Doorn im Exil lebenden ehemaligen Kaiser Wilhelm II. und dem „Dritten Reich“.

- | | |
|--------------|--|
| 14.00 Uhr | Begrüßung durch den Vorsitzenden der Bundesgemeinschaft für deutsch-niederländische Zusammenarbeit (BDNZ), Dr. Loek Geeraedts |
| 14.05 Uhr | Begrüßung durch die Leiterin des LVR-Niederrheinmuseums, Corinna Endlich |
| 14.15 Uhr | Einführung in das Thema des Kolloquiums |
| 14.20 Uhr | Vortrag
Georg Mölich, LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn
Die Rheinlande und Preußen im langen 19. Jahrhundert –
eine Beziehungsgeschichte und die Rolle der Monarchie |
| 14.50 Uhr | Vortrag
Prof. Dr. Jacco Pekelder, Direktor des Zentrums für Niederlande-Studien der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Die Hohenzollern: Missing Link zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus?
Das Verhältnis Wilhelms II. zum „Dritten Reich“ aus der Sicht des Museums
Huis Doorn |
| Anschließend | Diskussion |
| 15.30 Uhr | Kaffee/Tee-Pause |

Mitgliederversammlung der BDNZ

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Eröffnung |
| 17.00 Uhr | Abschluss |
| 17.00 Uhr | Führung durch die Ausstellung
Ein Strom, der uns verbindet: Deutsch-niederländische Geschichte
am Rhein von 1800 bis 2000 |
| 18.00 Uhr | Abschluss |